

Nachtrennen bei Regen und Schnee

Anja und Florian Mühlbauer siegen in Rosenheim in ihrer Klasse

Indersdorf – Zum Abschluss der ADAC-Rallye-Sprintmeisterschaft ist der MSC Indersdorf in Rosenheim beim Nachtrennen der Renngemeinschaft an den Start gegangen. Erfolgreich schnitt dabei das Geschwisterpaar Anja Mühlbauer als Beifahrerin und ihr Bruder Florian Mühlbauer am Steuer ab.

Der MSC beteiligte sich heuer zum ersten Mal an der Sprintmeisterschaft und fuhr von Anfang an vorne mit. Beim Abschlussrennen waren Florian und Anja Mühlbauer mit einem 90 PS starken Opel Corsa unterwegs. Es war zwar das schwächste Auto im Fahrerfeld. Dies konnte das eingespielte Team jedoch durch eine sehr gute Fahrleistung bestens ausgleichen.



Mit 90 PS raste das Geschwisterpaar durch die Nacht.

FOTO: FZ

Der anspruchsvolle Rundkurs verlangte den Rennfahrern im Cockpit ihr ganzes Können ab. Regen, Schnee, Graupelschauer und die Dunkelheit sorgten für schwierige Bedingungen. Das Geschwisterpaar meisterte den Parcours dennoch hervorragend. Trotz eines Drehers aufgrund von Aquaplaning wurde es Erster in der Klasse 16 und belegte im Gesamtklassement von 71 Startern Platz 33.

Michael Giebel wurde in seiner Klasse Zweiter, trotz zweier technischer Defekte (Reifen und Antriebswelle). Christian Faber kam auf Rang drei, und Vierter wurde Matthias Polzmacher, der ebenfalls auf der nassen Fahrbahn einmal kurz von der Rennstrecke rutschte.

fz